

Pressemitteilung

19. September 2024

Weltkindertag am 20. September

Paritätischer Hessen fordert: Teilhabe von Kindern mit Beeinträchtigung darf nicht am Fachkräftemangel scheitern

Hessische Rahmenvereinbarung für Kitas bietet Chance zur Weiterentwicklung der Inklusion

Anlässlich des Weltkindertages und der Vorlage des 17. Kinder- und Jugendberichts der Bundesregierung fordert der Paritätische Hessen, die Rechte von Kindern mit Beeinträchtigung stärker in den Blick zu nehmen. Das Recht auf Teilhabe von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf dürfe nicht am Fachkräftemangel scheitern.

„Schon jetzt ist es schwer, für Kinder mit Beeinträchtigung einen Platz in einer Kita zu bekommen, weil viele Einrichtungen unter den aktuellen Bedingungen eine angemessene Betreuung und Förderung nicht leisten können“, betont Dr. Yasmin Alinaghi, Geschäftsführerin des Paritätischen Hessen. Mitunter bekämen sie gar keinen Platz. Es drohe die Gefahr, dass diese Benachteiligung mit dem wachsenden Fachkräftemangel weiter zunehme, wenn nicht entsprechend gegengesteuert werde. Die Chance dazu dürfe bei der anstehenden Überarbeitung und Weiterentwicklung der Rahmenvereinbarung Integration zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen nicht vertan werden.

„Als vor 25 Jahren in Hessen die Rahmenvereinbarung Integration geschlossen wurde, war das ein großer Schritt zu mehr Inklusion in Kitas“, so Alinaghi. Ziel sei es, dass Kinder mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich gemeinsam in Kindertagesstätten am Wohnort spielen und lernen. Festgelegt wurde damals unter anderem auch, dass bei der Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigung die Zahl der Fachkraftstunden steigt und die Gruppengröße reduziert wird.

Die Rahmenvereinbarung Integration muss nun an die aktuellen rechtlichen Anforderungen angepasst werden, unter anderem, weil der individuelle Blick auf das jeweilige Kind mit Förderbedarf in den derzeit geltenden Maßnahmenpauschalen der Rahmenvereinbarung nicht adäquat abgebildet wird.

Derzeit laufen Sondierungsgespräche zwischen den kommunalen Spitzenverbänden – dem Hessischen Städte- und Gemeindebund, dem Hessischen Städtetag, dem Hessischen Landkreistag – und den Wohlfahrtsverbänden zur Überarbeitung und Weiterentwicklung der Rahmenvereinbarung Integration.

„Auch angesichts des demografischen Wandels und knapper Finanzen müssen wir die Qualität der Betreuung im Blick behalten“, sagt Dr. Daniela Wehrstein, Fachreferentin für Kitas beim Paritätischen Hessen. „Die Rahmenvereinbarung Integration wurde damals mit viel politischer Überzeugungskraft auf den Weg gebracht. Nun müssen wir das Erreichte schützen und fachliche Entwicklungen vorantreiben. Dabei können wir von der Expertise Paritätischer Mitgliedsorganisationen profitieren.“

Der Paritätische Hessen hat in seiner Mitgliedschaft mehr als 160 Träger von Kindertagesstätten. Deren großen Erfahrungsschatz beim Thema Inklusion kann der Verband in die laufenden Sondierungsgespräche einbringen.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Daniela Wehrstein
Fachreferentin für Kita
Der Paritätische Hessen
Tel: 069 95 52 62 23
Daniela.Wehrstein@paritaet-hessen.org

Ulrike Bauer
i. V. Barbara Helfrich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 069 95 52 62 43
ulrike.bauer@paritaet-hessen.org

Der Paritätische Hessen ist der Spitzenverband von mehr als 830 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der Paritätische Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.